

114

**Gesetz zur Änderung
des Gesetzes zur Bereinigung des
in Nordrhein-Westfalen
geltenden preußischen Rechts**

Vom 19. Dezember 2013

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Gesetzes zur Bereinigung des in Nordrhein-
Westfalen geltenden preußischen Rechts**

Artikel 1

**Änderung des Gesetzes zur Bereinigung des in
Nordrhein-Westfalen geltenden preußischen Rechts**

Das Gesetz zur Bereinigung des in Nordrhein-Westfalen geltenden preußischen Rechts vom 7. November 1961 (GV. NRW. S. 325), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 (GV. NRW. S. 498), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 werden die Wörter „Die nicht in die Anlage I zu diesem Gesetz aufgenommen“ durch die Wörter „Nicht in die Anlage I zu diesem Gesetz aufgenommene oder im Nachgang im Zuge der Bereinigung aufgehobene“ ersetzt.
 2. § 5 wird aufgehoben.
 3. § 6 Satz 2 wird aufgehoben.
 4. Alle in der Anlage I – Sonderband der „Sammlung des in Nordrhein-Westfalen geltenden preußischen Rechts – PrGS. NRW. 1806 – 1945“ zu § 1 – genannten Gesetze und Verordnungen werden mit folgenden Ausnahmen aufgehoben:
 - a) Gliederungsnummer 2170
Gesetz zur Ausführung des § 7 Abs. 2 des Reichsgesetzes betreffend die Unfallfürsorge für Gefangene vom 28. Juli 1902 (PrGS. NRW. S. 57)
 - b) Gliederungsnummer 2170
Ausführungsverordnung zur Verordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. Februar 1924 (PrGS. NRW. S. 57)
 - c) Gliederungsnummer 2170
Verordnung über Fürsorgeleistungen vom 20. Dezember 1924 (PrGS. NRW. S. 60)
 - d) Gliederungsnummer 2170
Verordnung über die Festsetzung von Ordnungsstrafen im Fürsorgeermittlungsverfahren vom 27. Juli 1931 (PrGS. NRW. S. 60)
 - e) Gliederungsnummer 2170
Verordnung über die Einwirkung der Kleinsiedlung auf die Fürsorgebelastung kreisangehöriger Gemeinden vom 4. Juni 1932 (PrGS. NRW. S. 60)
 - f) Gliederungsnummer 321
Ausführungsgesetz zur Konkursordnung vom 6. März 1879 (PrGS. NRW. S. 82), zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248)
 - g) Gliederungsnummer 40
Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 20. September 1899 (PrGS. NRW. S. 105), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498)
 - h) Gliederungsnummer 40
Verordnung zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 16. November 1899 (PrGS. NRW. S. 113), zuletzt geändert durch Artikel 62 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248)
 - i) Gliederungsnummer 40
Gesetz über Rentengüter vom 27. Juni 1890 (PrGS. NRW. S. 104), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 673)
 - j) Gliederungsnummer 7134
Gesetz betreffend die Ergänzung der Gesetze über die Errichtung von Marksteinen vom 7. Oktober 1865 und vom 7. April 1869 vom 24. Mai 1901 (PrGS. NRW. S. 161), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 (GV. NRW. S. 498)
 - k) Gliederungsnummer 75
Gesetz wegen Verwaltung der Bergbauhilfskassen vom 5. Juni 1863 (PrGS. NRW. S. 163), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 778)
 - l) Gliederungsnummer 75
Allgemeines Berggesetz vom 24. Juni 1865 (PrGS. NRW. S. 164), zuletzt geändert durch Artikel 88 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248)
 - m) Gliederungsnummer 780
Gesetz über Landeskulturbehörden vom 3. Juni 1919 (PrGS. NRW. S. 222), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 662)
5. Die Anlage II wird aufgehoben.
6. Der Anhang „C. Vorschriften, die im Lande Lippe eingeführt sind“ wird wie folgt geändert:
- Alle Rechtsvorschriften mit Ausnahme der nachfolgend genannten werden aufgehoben:
- Gesetz wegen Verwaltung der Bergbauhilfskassen vom 5. Juni 1863 (PrGS. NRW. S. 163), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 778)
 - Allgemeines Berggesetz vom 24. Juni 1865 (PrGS. NRW. S. 164), zuletzt geändert durch Artikel 88 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248)

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 2013

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Für die Ministerpräsidentin
Die Ministerin
für Schule und Weiterbildung in eigener
Ressortzuständigkeit
sowie zugleich
für den Minister für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
und die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter

(L. S.) Sylvia L ö h r m a n n

Der Finanzminister
Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk

Garrelt D u i n

Der Minister
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
zugleich auch für
die Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien

Guntram S c h n e i d e r

Der Justizminister
Thomas K u t s c h a t y

Der Minister
für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
Michael G r o s c h e k

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport
Ute S c h ä f e r

– GV. NRW. 2013 S. 874

20020
2251

**Gesetz zur Änderung
des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
und weiterer Gesetze
Vom 19. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das
hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
und weiterer Gesetze**

20020

**Artikel 1
Gesetz zur Änderung
des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
vom 16. Dezember 2004**

Das Korruptionsbekämpfungsgesetz vom 16. Dezember
2004 (GV. NRW. 2005 S. 8), zuletzt geändert durch Arti-
kel 1 des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW.
S. 566), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Dieses Gesetz regelt, soweit im Einzelnen
nichts anderes bestimmt ist, die Korruptionsbe-
kämpfung und die Errichtung und Führung eines
Vergaberegisters für:

 1. öffentliche Stellen und für die in diesen Stellen
Beschäftigten, auf die das Beamtenrecht, das
Tarifrecht des öffentlichen Dienstes oder
Dienstvertragsrecht Anwendung findet,
 2. die Mitglieder der Landesregierung,
 3. die Mitglieder in den Organen und Ausschüs-
sen der Gemeinden und Gemeindeverbände, die
Mitglieder in den Bezirksvertretungen, die
Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie
die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger ge-
mäß § 58 Absatz 3 Gemeindeordnung, § 41 Ab-
satz 5 Kreisordnung oder § 13 Absatz 3 Land-
schaftsverbandsordnung,
 4. die Mitglieder der Organe der sonstigen der
Aufsicht des Landes unterstellten Körper-
schaften, Anstalten und Stiftungen des öffent-
lichen Rechts,

5. die juristischen Personen und Personenvereini-
gungen, bei denen die absolute Mehrheit der
Anteile oder die absolute Mehrheit der Stim-
men den öffentlichen Stellen zusteht oder de-
ren Finanzierung zum überwiegenden Teil
durch Zuwendungen solcher Stellen erfolgt,

6. die natürlichen und juristischen Personen und
Personenvereinigungen, die sich um öffentliche
Aufträge bei öffentlichen Stellen oder den
Stellen nach Nummer 5 bewerben.“

b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:
„(2) Öffentliche Stellen sind

1. die Behörden, Einrichtungen, Landesbetriebe
und Sondervermögen des Landes, soweit sie
Verwaltungsaufgaben wahrnehmen auch der
Landesrechnungshof, die oder der Landesbe-
auftragte für Datenschutz und Informations-
freiheit sowie die Organe der Rechtspflege
(Gerichte, Staatsanwaltschaften, Vollzugsan-
stalten, Jugendarrestanstalten und Gnaden-
stellen),

2. die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie
die sonstigen der Aufsicht des Landes unter-
stellten Körperschaften, Anstalten und Stif-
tungen des öffentlichen Rechts.“

c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wie
folgt geändert:

Nach dem Wort „Weltanschauungsgemeinschaf-
ten“ werden die Wörter „und die ihnen zugehör-
igen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen“
eingefügt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen und
der Absatz wie folgt gefasst:

„Prüfeinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind
der Landesrechnungshof einschließlich seiner
staatlichen Rechnungsprüfungsämter, die kom-
munalen Rechnungsprüfungsämter, die Gemein-
deprüfungsanstalt, die Innenrevisionen in ihrem
jeweiligen Zuständigkeitsbereich sowie für die
landesunmittelbaren Träger der Sozialversiche-
rung die jeweils zuständige Aufsichtsbehörde.“

b) Absatz 2 wird aufgehoben.

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

**„§ 4
Vergaberegister“**

b) In Absatz 2 Satz 2 werden vor dem Punkt die
Wörter „sowie der Landeskartellbehörde“ einge-
fügt.

4. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird vor dem
Wort „Person“ das Wort „natürliche“ einge-
fügt und die Angabe „(§ 4 Abs. 3 Nr. 1)“ ge-
strichen.

bb) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Straftaten nach §§ 331 – 335 (Vorteilsan-
nahme, Bestechlichkeit, Vorteilsgefährdung,
Bestechung), 261 (Geldwäsche; Verschlei-
erung unrechtmäßig erlangter Vermögenswer-
te), 263 (Betrug), 264 (Subventionsbetrug),
265b (Kreditbetrug), 266 (Untreue), 266a
(Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeits-
entgelt), 298 (Wettbewerbsbeschränkende
Absprachen bei Ausschreibungen), 299 (Be-
stechlichkeit und Bestechung im geschäft-
lichen Verkehr), 108e (Abgeordnetenbeste-
chung) StGB und nach § 370 der
Abgabenordnung.“

cc) In Nummer 2 wird nach der Angabe „2.“ das
Wort „Straftaten“ eingefügt.